



FAQ zu Lehrveranstaltungen der M.Ed. Teilstudiengänge „Sport“

1. Fachausbildung/en im M.Ed. (betrifft Module: MEd-1-GS, MEd-2-GS, MEd-1-BS, MEd-2-BS, MEd-2-Sek)

Studierende müssen in den M.Ed. Teilstudiengängen „Sport“ ab Wintersemester 23/24 Fachausbildungen belegen. Es sind Fachausbildungen zu belegen, die nicht bereits im Bachelor absolviert wurden.

2. Vertiefung/en im M.Ed. (betrifft Module: MEd-1-BS, MEd-4-Sek)

Voraussetzung für die Teilnahme an den Praxis-Vertiefungen ist entweder die vorherige Teilnahme an einer Fachausbildung im gleichen Bewegungsfeld oder gleichwertige Kenntnisse. Ob die vorliegenden Kenntnisse ausreichend sind, ist zuvor mit der Fachleitung des jeweiligen Bewegungsfelds abzuklären

3. Variante 1 & 2 im M.Ed. Sek I & II:

Für das Studium im Master Sek I & II gibt es 2 Varianten (Verlaufspläne). Der Unterschied liegt in der zeitlichen Belegung von MEd-3 (Entweder Belegung je einer der Veranstaltungen im 2. und 3. FS oder Belegung beider Veranstaltungen im 2. FS). Welche der Variante studiert wird, kann im 2. FS entschieden werden, indem entweder nur das Seminar „Spezielle Probleme des Unterrichtens im Sport“ im 2. FS und die wissenschaftlichen Vertiefung im 3. FS belegt wird, oder indem beides im 2. Fachsemester belegt wird.

Der Grund für die 2 Varianten ist, dass die Themen der Seminare zur wissenschaftlichen Vertiefung im WiSe und SoSe nicht identisch sind. Sollten also im WiSe die Themen nicht zusagen, gibt es die Möglichkeit andere Themen im SoSe zu belegen (welche Themen dies sind, wird jedoch erst im SoSe ausgewiesen).

4. Wissenschaftliche Zusatzleistung im M.Ed. La an Grundschulen Schwerpunktfach „Sport“ (betrifft Modul MEd-3-GS)

Die wissenschaftliche Zusatzleistung wird i.d.R. im SoSe erbracht. Die Zusatzleistung muss nicht als Veranstaltung gewählt werden. Nähere Infos zu der Zusatzleistung bekommen die Studierenden in den Seminaren des Moduls